



IG Südumfahrung NEIN!

Postfach 247, Therwil
www.suedumfahrung-nein.ch

Die IG Südumfahrung NEIN zum Agglomerationsprogramm

Im Oktober 2004 wurde die kantonale Initiative "Südumfahrung NEIN" mit 5500 Unterschriften in Liestal eingereicht. Die Interessengemeinschaft Südumfahrung NEIN ist empört, dass diese Umfahrung ins Agglomerationsprogramm Basel aufgenommen werden soll, bevor Landrat und Souverän über dieses Projekt abstimmen konnten. Ungewöhnlich ist auch die Klassierung der Südumfahrung als "Projekt von nationaler Bedeutung" durch die Baselbieter Regierung, ein Entscheid der ausschliesslich dem Bundesrat zusteht. Im Weiteren kritisiert die Interessengemeinschaft, dass im Leimental rund 20mal weniger Geld in den öffentlichen Verkehr als in den Schnellstrassenbau investiert werden soll, dass die vom Bund vorgeschriebene Koordination zwischen Verkehrs- und Siedlungsplanung fehlt und dass die Auswirkungen des Agglomerationsprogramms auf die Umwelt kaum berücksichtigt werden. Die IG erwartet von der Regierung, dass sie die Südumfahrung als nationales Projekt zurückzieht, bis Landrat und Stimmberechtigte darüber entschieden haben.

Die vollständige Stellungnahme der IG Südumfahrung NEIN zum Agglomerationsprogramm finden Sie unter: www.suedumfahrung-nein.ch

IG Südumfahrung NEIN!

Der Vorstand

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

Matthias Zoller, Präsident "IG Südumfahrung NEIN", Landrat CVP, Therwil
Tel 061 721 59 10, Mobile 079 322 08 83

Jacqueline Halder, Vizepräsidentin "IG Südumfahrung NEIN", Landrätin SP, Allschwil
Tel 061 481 78 71